



German Water Partnership

Informationsaustausch mit der deutschen Wirtschaft zur aktuellen Lage bzgl. Russland und der Ukraine, mit Auswärtigem Amt, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Bundesministerium der Finanzen (BMF)

16.03.2022

Russland-Sanktionen

- Schwerpunkt des – je nach Zählweise – inzwischen 5. Sanktionspakets: Energiesektor, v.a. umfassende Investitionsverbote in den russischen Energiesektor und damit Verschärfung vorgehender Sanktionen, z.B. im Ölbereich (Ausnahmen betreffen den Transport von Öl, Gas und Kohle)
- Außerdem Kooperationsverbote mit russischen Staatsunternehmen
- Ebenfalls im Fokus des neuesten Sanktionspakets: Exportverbote für Luxusgüter (Mäntel, Geschirr, Besteck...), Oligarchen
- Taskforce der Ministerien arbeitet an Sichtbarmachung der Eigentumsstrukturen → aufwendiges Verfahren, ggf. bei Unklarheit Anwalt hinzuziehen
- Geplant ist auch Russland den Meistbegünstigtenstatus in der World Trade Organization (WTO) zu entziehen – nähere Informationen hierzu im Folgemeeting
- Bitte um Meldung an BMWK bei Hinweisen oder Klärungsbedarf zu Sanktionen
- BMWK, BMF und Bundesbank informieren auf Homepages über Sanktionen
- Auf Homepage Zollverwaltung laufende Aktualisierung der Hinweise zu Hilfsgüterlieferungen
- Postfach ru-embargo@bafa.bund.de im BAFA für Einzelfragen
- Orientierung zur Auslegung der Sanktionen geben v.a. Best Practices des Rats der Europäischen Union aus 2018: <https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-8519-2018-INIT/de/pdf>

Ukraine-Krieg

- Erste Anzeichen für eine diplomatische Annäherung beider Seiten in bestimmten Punkten
- Allerdings noch lange kein sicheres Signal für Ende des Konflikts da auch davor Bombardierung ziviler Einrichtungen im Nachgang scheinbarer Annäherung

Weitere Informationen zu Ukraine und Russland [auf der GWP-Homepage](#)
Kontakt zum Regionalforum EECCA: winter@germanwaterpartnership.de